

## Kita „Spatzennest“

### ■ Im Spatzenest sind die Narren los



Wenn Zauberer mit Minions knobeln und Marienkäfer mit Einhörnern und Drachen Hand in Hand gehen, dann ist Faschingszeit. Liebevoll wurde die Kita „Spatzennest“ geschmückt und am Rosenmontag begrüßten bunte Luftschlangen und fröhliche Musik die Kinder.

In allen Gruppen waren die Narren los. Im Krippenbereich bei den Hummeln wurde das Objekt Luftballon ganz genau erforscht und es wurde sehr lebhaft und fröhlich damit gespielt. Auch der ein oder andere Knall

schreckte die Kleinen nicht. Die Blumenkinder feierten eine Schminkeparty und es flitzten kleine Katzen, Clowns, Löwen, Käfer und Cowboys durch den Gruppenraum.

Im Kindergartenbereich wurden bei den Fröschen und Igel coolen Brillenpartys gefeiert. Die Hasen- und Mäusegruppe

tauchten in die Märchenwelt ein. Prinzessinnen, Piraten, Zauberer und viele andere Fantasiegestalten spielten um die Wette. Die Großen in der Schmetterlingsgruppe feierten eine Schlafsaachenparty und wirkten dabei überhaupt nicht verschlafen.

Es wurde im ganzen Haus gelacht, getobt, getanzt und gespielt. Der kleine Hunger zwischendurch wurde mit Obst und der einen oder anderen Nascherei gestillt.

Auch am Faschingsdienstag wurde es bunt und es hieß „Rabenau Helau!“. Der Elferrat Rabenau e.V. hatte zum großen Umzug geladen. Mit Clowns an der Spitze, Musik und guter Laune ging es durch die Stadt. Traditionell gab es bei unterschiedlichen Gewerben und am Rathaus Süßes und Herzhaftes für die Kinder. Mit einer bunten und fröhlichen Polonaise fand der Umzug auf dem Marktplatz seinen Höhepunkt. Für viel Spaß und Freude sorgte dort auch der Einsatz der Konfettikanone.

Zahlreiche Eltern, Großeltern und Verwandte begleiteten die Mitarbeiter der Kita während des Umzuges. Danke für diese Unterstützung!

Nach dem Mittag hieß es dann für alle Feen, Indianer, Löwen und die zahlreichen anderen Fantasiegestalten schlafen gehen und noch einmal Kräfte sammeln für den Nachmittag...

*Sylvia Gierth*





## Grundschule Oelsa

### Wasser marsch!



In der Grundschule Oelsa läuft jetzt das Wasser fast ohne Unterbrechung. Nein - es ist kein Wasserrohrbruch, sondern es ist der neue Trinkbrunnen, der ständig sprudelt. Anfang März war es endlich soweit. Die rund 100 Mädchen und Jungen konnten es kaum erwarten, ihren neuen Trinkbrunnen auszuprobieren. Aber vorher musste er ja noch feierlich eingeweiht werden. Dazu gab es einige Lieder rund ums Wasser. Und dann war es endlich soweit: die Kinder durften ihre blauen Becher mit dem kühlen Nass füllen. Einige probierten auch den Sprudler zum direkten Trinken

aus. Einig waren sich dabei alle: „Es schmeckt richtig lecker!“ und manch ein Tester glaubte sogar, einen Hauch von Zitrone herauszuschmecken. Die kleine Feier ließen sich auch einige Unterstützer und Vertreter des Schulfördervereins nicht entgehen. Auch die Künstlerin Angelika Hillig aus Reichstädt war dabei. Sie hatte den Trinkbrunnen aus farbigen Granit mit einem Baum als Wandbild eingefasst. Dabei scheint es, als wenn das Wasser aus dem Stamm sprudelt. Die Vögel auf den Zweigen wie zum Beispiel ein Rotkehlchen sollen auch in den Unterricht mit einbezogen werden. Rund 4 000 Euro hat der Förderverein an Spenden gesammelt. Einen großen Anteil daran haben die Kinder selbst. Sie haben im Kunstunterricht Bilder gemalt, die Eltern, Freunde und Verwandte als Weihnachtskarten, Tassen oder Kühlschrankschmuck bestellen konnten. Allein über die persönlichen Kunststücke sind fast 800 Euro zusammengekommen. Ganz herzlich wollen wir uns aber auch bei den zahlreichen Spendern und Förderern bedanken, ohne die der Trinkbrunnen nicht hätte aufgestellt werden können.



*Ina Reichmuth, Förderverein Grundschule Oelsa e.V.*



### „Heut ist so ein schöner Tag lalalalala...“



An Fasching wird gesungen, gelacht und geschunkelt bis sich die Balken biegen. Ob nun drei Haare auf der Brust oder eine Zwiebel auf dem Kopf - an Fasching feiert jeder mit jedem. Gute Laune ist da ein Muss.

Mit einem kräftigen „Rabenau-Helau“ begrüßte uns der Elferrat Rabenau zum Faschingsumzug. Ein lustiger Clown animierte Kinder und Erwachsene zum Singen und Tanzen. Fröhlich lachend, bei guter Musik und jeder Menge Süßigkeiten zogen Zauberer, Hexen, Ninjas, Cowboys und Indianer durch Oelsa. Diesen bunten Umzug beendeten wir an unserer Schule.

Nach einer schwungvollen Polonaise durch das Schulhaus stärkten sich Närrinnen und Narren bei leckeren Pfannkuchen, die uns die Bäckerei Meyer spendierte. Ein herzliches Helau und ein großes Dankeschön an Sie und den Faschingsverein Rabenau! Das war ein Schultag ganz nach unserem Geschmack! So könnte es immer sein!

*Madeleine Heber*

*Lehrerkollegium der Grundschule Oelsa*





## Vereine

### ■ 60 Jahre Fasching in Rabenau ...

... aber an das Rentenalter und somit ruhigere Zeiten können und wollen wir Karnevalisten nicht denken. Der Elferrat Rabenau e.V. Sachsen blickt auf eine erfolgreiche Jubiläumssaison zurück.

In Anlehnung an einen großen Welt-Hit können wir zu Recht sagen „... mit 60 Jahren fängt das Leben an ...“. Wir wagten in unserer Jubiläumssaison einen Neuanfang im Haus des Gastes Oelsa. Nicht einfach - wenn man bedenkt dass wir die letzten mehr als 20 Jahre in Obernaundorf unser Domizil hatten und vieles durch geregelte Abläufe über viele Jahre hinweg plan- und durchführbar war. Doch wie heißt es so schön - wer nicht wagt, der nicht gewinnt!!! Wir von unserer Seite her sind rundum sehr zufrieden. Wir haben aber auch sehr viel Positives von unseren zahlreichen Gästen aus Rabenau und der näheren und weiteren Umgebung gehört. Sowohl die Dekoration, als auch das neue Bestuhlungskonzept des Saales, unsere neue Elferratsbar, das Programm und nicht zuletzt die tollen Showtanzeinlagen unserer Mädels und einiger Mitglieder kamen super an.

Um all das reibungslos abzuwickeln, begannen unsere Vorbereitungen bereits im Sommer 2016. Wir gründeten eine „Kommission 60“, die speziell für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung der beiden Festveranstaltungen, unseren Schaukästen und die Bilder-Dokumentationen, die im Haus des Gastes zu sehen waren, verantwortlich war. In zahlreichen Sitzungen wurden Bilder zusammengetragen, nach Adressen ehemaliger, langjähriger Mitglieder geforscht, Sitzpläne erstellt, Abläufe festgelegt, Einladungen geschrieben und versandt.

Unsere Mädchen der Nachwuchs- und Prinzengarde begannen bereits im August mit den Proben zu ihren tollen Showtänzen. Wöchentlich „opferten“ sie so manche Stunde ihrer Freizeit und quälten sich bei teilweise heißen Temperaturen. Unse-

re männlichen Vereinsmitglieder verbrachten so manche Stunde in unserem neuen Lager in Oelsa. Zunächst erhielt die Scheune eine „Verschönerung“ und dann hieß es, neue Rahmen und Deckenkonstruktionen für den neuen Saal zu bauen. Zwischenzeitlich waren wir aber alle auch beim Oktoberfest, beim Faschingsauftakt und auf dem Weihnachtsmarkt aktiv, so dass uns nie langweilig werden konnte. Die heiße Phase der Vorbereitungen begann dann Ende November - da tagte dann auch wöchentlich unsere Programm-Kommission und unser Deko-Trupp suchte nach passenden Ideen zur Saalgestaltung. Wir denken, jeder, der den Saal und das diesjährige Faschingsprogramm um unsere



beiden Hauptakteure Thomas „Lammo“ Lamm und Enrico „Enno“ Lewitz im Februar und März gesehen hat, wird uns bestätigen, all die Mühen und Stunden haben sich gelohnt. Es war kurzweilig, lustig, sehenswert - einfach rundum toll. Dass die diesjährige Faschingssaison etwas besonderes war, zeigte auch unser Prinzenpaar Enrico I. & Nadine III. Sie erschienen nicht im herkömmlichen Prinzenpaaroutfit sondern mottogerecht im 60-iger Jahre-Style und eröffneten den Tanz nicht mit einem „steifen“ Walzer, sondern mit drei weiteren Paaren gemeinsam mit einem Rock'n'Roll. Neben den drei traditionellen Abendveranstaltungen konnten wir in diesem Jahr unser Programm sowie den neuen Saal auch

unseren Gästen zu den beiden Festveranstaltungen zeigen. Die erste Prunksitzung mit fast allen Elferräten unseres Heimatkreises fand am

24.02. statt. An diesem Abend waren alle besonders angespannt. Schließlich wissen gerade die vielen befreundeten Faschingsvereine genau, wie viel Zeit und Arbeit dahinter stecken, aber auch Fachkenntnis und das kritische Auge für kleine Details spielen eine wichtige Rolle. Der Beifall und die anerkennenden Worte all unserer Faschingsfreunde haben gezeigt, dass wir auf Augenhöhe mit den Besten aus unserer Region sind.

Unsere 2. Prunksitzung fand am 03.03. statt. Dieses Mal standen unsere Ehrengäste, ehemalige Vereinsmitglieder sowie Sponsoren und Freunde unseres Vereins im Mittelpunkt. So konnten wir unter anderem begrüßen: Herrn Klaus Brähmig, Mitglied des Bundestages und seine Assistentin, den Bürgermeister von Rabenau Herrn Thomas Paul, einen Vertreter des Verbandes Sächsischer Karnevalisten, unsere 2 Vereinsgründungsmitglieder Frau Gertraude Fichtner und Frau Ruth Hirsch, Vertreter ortsansässiger Vereine, mit denen uns eine gute Zusammenarbeit über viele Jahre hinweg verbindet, viele ehemalige Vereinsmitglieder und die Gardekommandanten der Funkgarde, eine Abordnung des Karnevalvereins „Blaue Raben“ aus Rabenau/Hessen sowie viele Sponsoren und Freunde unseres Vereins. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen für ihr Kommen, die uns entgegengebrachten Glückwünsche, Präsente und Geldzuwendungen anlässlich unseres Jubiläums bedanken. Wir haben uns über den großen Zuspruch zu beiden Festveranstaltungen sehr gefreut. Allerdings haben wir uns gefragt, warum die sonst so feierlustige



## Vereine



Stadtverwaltung von Rabenau ihren Bürgermeister so ganz allein geschickt hat?? Wart ihr so ausgepowert von der Arbeitswoche, dass ihr euren Chef nicht unterstützen konntet??

Der schönste aber gleichzeitig auch der anstrengendste Tag einer jeden Saison ist der Faschingsdienstag, der immer ganz im Zeichen unserer Jüngsten steht. Nach einem langen Umzug durch Oelsa mit den Kindern vom Kindergarten sowie von der Grundschule ging es nach Rabenau. Dort starteten wir gegen 09:45 Uhr zum Umzug durch Rabenau - allerdings durch die Wegeschränkungen von Amtswegen dieses Jahr nicht mehr über die Hauptstraße sondern über die Obernaundorfer Str. und Kirchgasse bis zum Markt. Leider haben wir es versäumt, den ortsansässigen Händlern über die Wegänderung Bescheid zu geben und so manch einer wartete vergebens, um seine Süßigkeiten an die Kinder zu verteilen. Aber es gab auch so noch genügend Pfannekuchen, Würstchen und allerhand süße Leckereien für alle. Hiermit bedanken wir uns im Namen aller Kinder für die leckeren Spenden ☺.

Nach kurzer Pause ging es dann ab 14 Uhr für alle Vereinsmitglieder weiter. Die letzten Vorbereitungen in Oelsa wurden getroffen bevor ab 15 Uhr alle Kinder zum Rutschen, Tanzen, Spielen oder Toben eingeladen waren. Unser Kinderprinzenpaar Luis I. & Sophie I. marschierten mit dem El-



ferrat auf und begrüßten all die Gäste. Ohne Scheu eröffnete unser Prinz die Kussfreiheit mit seiner Prinzessin. Bis 18 Uhr herrschte eine tolle Stimmung und alle Kinder und Eltern waren zufrieden.

Das Phänomen der letzten Veranstaltung wird uns auch weiterhin ein Rätsel bleiben. Diese Veranstaltung ist alljährlich zuerst ausverkauft und die Nachfrage nimmt kein Ende. Warum nur kommt ihr, liebe Gäste, nicht zum 1. oder 2. Fasching?? Da ist es viel entspannter - kein Warten an der Bar, Platz zum Tanzen ohne Ende und das Programm ändert sich auch nicht... Wir wissen nicht, warum ihr alle immer zur letzten Veranstaltung kommen wollt. Vielleicht ist dies ja ein Denkanstoß für einige, ihre Planung für das nächste Jahr einmal zu überdenken.

Abschließend noch ein ganz dickes Lob an alle Tänzerinnen und Tänzer. Beim diesjährigen Gardeausscheid in Wilsdruff belegten unsere Prinzen- und Nachwuchsgarde mit dem tollen Medley aus dem Faschingsprogramm den 1. Platz in der Kategorie Showtanz. Super Mädels - macht weiter so - wir sind stolz auf euch!!!

Damit geht eine ereignisreiche und lange Saison zu Ende. Wir bedanken uns bei allen Vereinsmitgliedern, Helfern im Hintergrund und Sponsoren für ihr Engagement, ihre Arbeit und Unterstützung. Vielen



Dank auch an alle Eltern unserer Mädchen aus der Nachwuchsgarde, die vor, während und nach den Proben und Veranstaltungen die Betreuung der Kinder abwechselnd übernommen haben - ohne eure Unterstützung wäre sicherlich nicht alles so reibungslos über die Bühne gegangen.

Wir wünschen allen Einwohnern und Gästen sowie unseren treuen Närrinnen und Narren von Rabenau und Umgebung eine schöne Frühlings- und Sommerzeit.

Wir sehen uns dann alle gut erholt hoffentlich vom 22.09. - 24.09.2017 zum Oktoberfest wieder.

### Rabenau HELAU!

*Elferrat Rabenau e.V. Sachsen, der Verein, der das ganze Jahr für Stimmung sorgt!*

[www.elferrat-rabenau.de](http://www.elferrat-rabenau.de)

